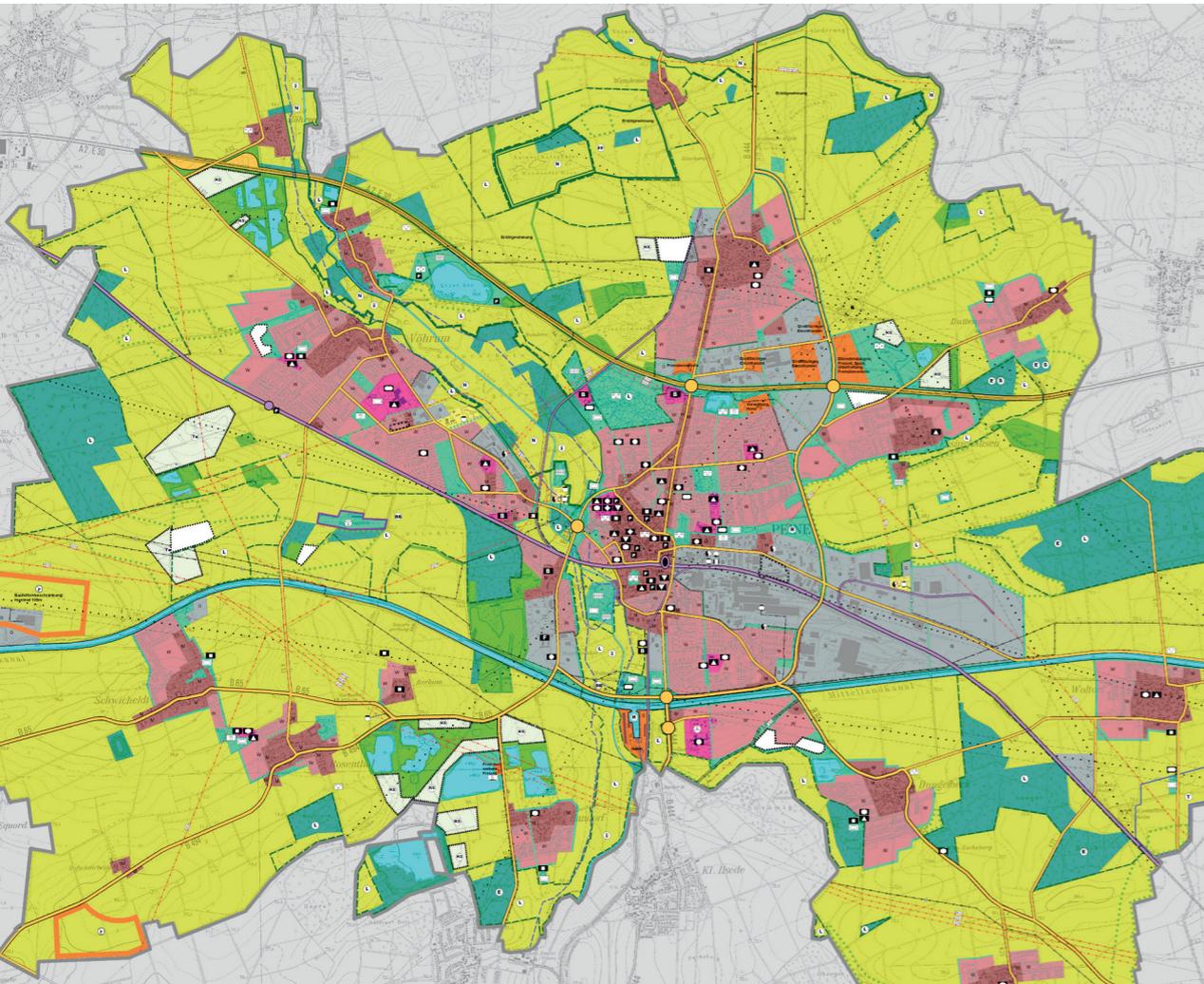


Flächennutzungsplan Peine



Flächennutzungsplan Peine, Ausschnitt

Aufgabe

Die städtebauliche Entwicklung Peines soll mit weitgehender Bürgerbeteiligung für die Neuaufstellung des F-Planes neu überdacht und konzipiert werden.

Auf zwei Planungsebenen – Gesamtstadt und Orte – werden parallel, unter Beteiligung von Planungsbeiräten, Entwicklungskonzepte erstellt und im Gegenstromprinzip zusammengeführt. In einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung werden sie der Öffentlichkeit vorgelegt. Es folgt das weitere Planaufstellungsverfahren.

Auftraggeber

Stadt Peine

Zeitraum

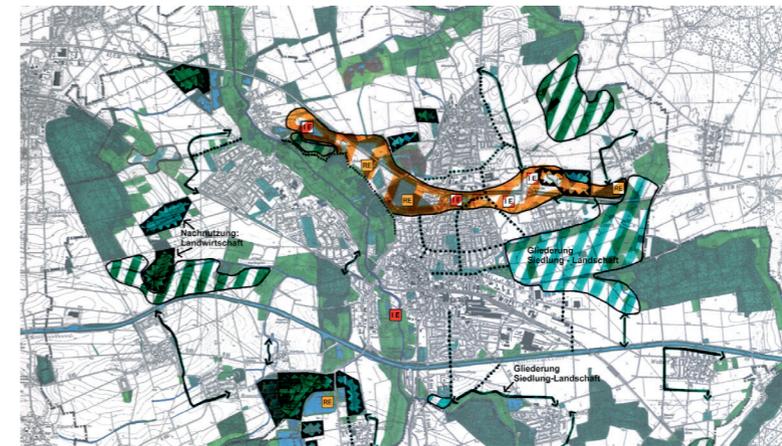
2000 – 2003

Peine

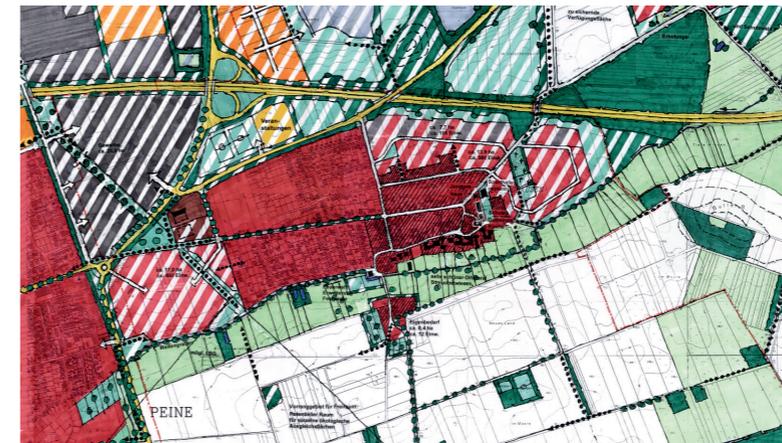
Mittelzentrum | Niedersachsen
 49.490 Einwohner | Stand 2000



Räumliches Leitbild Siedlungsstruktur



Sektorales Konzept Natur und Landschaft



Ortsentwicklungskonzept Essinghausen

Leistungen

Die Darstellungen des F-Planes sind auf die Grundzüge der Planung konzentriert und ermöglichen mehr Flexibilität bei der verbindlichen Bauleitplanung.

Fünf räumliche Leitbilder veranschaulichen städtebauliche Entwicklungsprinzipien und geben Orientierung beim zukünftigen Umgang mit neuen Anforderungen.

Vier sektorale Entwicklungskonzepte setzen den städtebaulichen Rahmen zur qualitätsorientierten räumlichen Verteilung der Funktionen.

Zehn Ortsentwicklungskonzepte zeigen die örtlichen Vorstellungen der Siedlungsentwicklung bis 2015 und verdeutlichen langfristige Optionen und Potentiale. Sie enthalten wichtige raumstrukturelle und gestalterische Hinweise jenseits üblicher F-Plan-Inhalte.